



NACHRICHTENBLATT DER MARKTGEMEINDE

Lenzing

**Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr**

wünschen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten

Foto: M. Fürthauer





Liebe Lenzingerinnen,
liebe Lenzinger!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie immer ist dies ein Anlass für einen Rückblick und aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Auch heuer gibt es wieder Positives zu berichten:

Die Erweiterung und teilweise Neugestaltung unserer Aussegnungshalle am Friedhof wurde noch vor Allerheiligen fertig gestellt. Eine überaus pietätvolle und architektonisch gelungene Gestaltung konnte übergeben werden.

Auch unsere Feuerwehren können sich freuen: So ist in Reibersdorf das neue Zeughaus schon sehr weit gediehen und in Lenzing steht der neue TLF 2000 bereits in Verwendung. Beide Feuerwehren nehmen dies zum Anlass, auch mit der Bevölkerung von Lenzing zu feiern.

So findet bei der FF Lenzing vom 27. bis 29. Mai 2016 ein Festakt mit Fahrzeugsegnung, Abschnittswettbewerb, Feldmesse und Frühschoppen statt. Bei der FF Reibersdorf wird dann die Eröffnung des neuen Zeughauses mit Festakt und Weihe sowie mit dem bewährten Depotfest vom 27. bis 28. August 2016 gefeiert.

Weiters werden Sie, liebe Lenzingerinnen und Lenzinger, die Aktivitäten am alten Schulareal schon bemerkt haben. Nach dem Abriss ist bereits die Bauphase voll losgestartet. Die ersten Kräne zieren unser Ortsbild, die Fundamente sind im Entstehen und auch den Bau von Kellerräumen kann man bereits beobachten. Ich kann mich nicht oft genug für das große Verständnis bedanken, welches die betroffene Bevölkerung auch in der jetzigen Phase aufbringt.

Ich freue mich gemeinsam mit unserer Pfarre über die bis jetzt äußerst gelungene Neugestaltung des Pfarrsaales, welcher mit Adventmarkt und dem Treff nach dem Konzert des Musikvereines Werkskapelle Lenzing seine Feuertaufe hinter sich hat.

Ein, so denke ich, doch auch erfreulicher Aspekt ist die Mitteilung der Firma ADEG, den Markt in der Waldstraße auf jeden Fall weiterbetreiben zu wollen. Nach einem persönlichen Gespräch bewerte ich die Sachlage als sehr optimistisch, dass es in absehbarer Zeit wieder weitergehen kann.

Ich kann Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger noch mitteilen, dass der Gemeinderat seine Aktivitäten wieder voll aufgenommen hat, um an der Zukunft von unserem Lenzing und für unsere Bevölkerung nach bestem Wissen und Gewissen zu arbeiten.

Ich darf Ihnen nun allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und sorgenfreies neues Jahr 2016 wünschen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Vogtenhuber'. The signature is stylized with a large initial 'R' and a long horizontal stroke.

Ing. Rudolf Vogtenhuber

Lenzings Ehrenbürger Dr. Hans Winter verstorben

Der langjährige Generaldirektor der Lenzing AG Dr. Hans Winter ist am 8. November 2015 im 95. Lebensjahr verstorben.

Die Markterhebungsfeiern im September 1985 nahm der Gemeinderat von Lenzing zum Anlass, den damaligen Generaldirektor der Lenzing AG Herrn Dr. Hans Winter zum Ehrenbürger der Gemeinde Lenzing zu ernennen.



Diese höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann, verlieh der Gemeinderat aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes und seiner Bemühungen einerseits für die Umsetzung des Umweltschutzes in Lenzing, andererseits hat er das Unternehmen Lenzing AG zu einem der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren Österreichs und damit zum wichtigsten des Bezirkes geführt. Als ehemaliger Lenzinger Gemeindebürger war er sich stets der Umweltproblematik und der damit verbundenen Sorgen und Nöte der Lenzinger Bevölkerung bewusst und empfand es als persönliches Anliegen, die damals bestehenden Umweltverhältnisse zu verbessern.

H.M.

Bitte beachten:

Am 24. und 31. Dezember 2015 ist das Gemeindeamt geschlossen.

Aus dem Inhalt:

S. 6



S. 15



S. 22



Advent 4-5

Brandschutztipps 6

Bauabteilung informiert 6

Heimatbuch 7

Bibliothek, Dank 8

BadeOASE 9

Jubiläen, Pensionierungen 10

Hundehaltung 10

Kultur 11-13

Kindergarten 14-15

Schulen 16-18

Eltern-Kind-Zentrum 19

ATSV Lenzing Modal 20-21

MV Werkskapelle Lenzing 22

Gratulation 23

Aus der Pfarre 23

Familiennachrichten 24-25

Termine, Wir sind für Sie da 26-27

Lenzinger Bilderbogen 28

Beilage:

Müllabfuhrterminkalender 2016

**Redaktionsschluss für die
März-Ausgabe**

Mittwoch, 24. Februar 2016

Lenzinger Advent

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer der Advent in Lenzing traditionell mit der Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung, der Adventkranzweihe und dem Adventmarkt der Pfarre eingeläutet.

Adventkalender

Am 1. Dezember wurde beim KUZ-Adventkalender das 1. Fenster geöffnet. Die Motive für die Fenster wurden heuer vom „Gestaltenden Ideenkreis Laakirchen“ angefertigt. Die Kinder des Kindergartens Neubrunner Straße und die Turmbläser des Musikvereins Werkskapelle Lenzing trugen mit ihren musikalischen Beiträgen zu einem gelungen Adventabend bei. Mit Bratwürstel und heißen Getränken wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes für das leibliche Wohl gesorgt.



Das 1. Fenster beim KUZ-Adventkalender wird geöffnet. Kulturreferentin Vizebgm. Mascha Auracher freut sich über die Motive des „Gestaltenden Ideenkreises Laakirchen“ und die feierliche Gestaltung mit den Kindergartenkindern und den Turmbläsern.

Nikolaus

Heuer durfte ich wieder für große Vorfreude bei vielen Kindern beitragen, als es hieß: „**Heute kommt der Heilige Nikolaus.**“

Seit vielen Jahren bietet die Marktgemeinde den „Nikolaus Service“ an und viele Familien nahmen die Gelegenheit wahr und bestellten den Nikolaus ins Haus. Leider konnten aus terminlichen Gründen nicht alle Anfragen erfüllt werden.

Es ist eine schöne Aufgabe, in meiner Freizeit die Haushalte als Nikolaus zu besuchen. Die Bestätigung erhält man immer wieder in den leuchtenden Kinderaugen, aber auch so mancher Erwachsene freut sich über ein paar freundliche Worte vom Nikolaus.

Mit den Trinkgeldern der Eltern finanziere ich die Erhaltung des Kostüms, die Spritkosten und meinen Chauffeur.



Der Nikolaus zu Besuch bei Bürgermeister Ing. Vogtenhuber und Amtsleiter Schneeberger.

Christkindlmarkt

Bereits zum 33. Mal fand am 8.12. der Lenzinger Christkindlmarkt am Hauptplatz statt. Der Rein-

erlös unterstützt weniger begünstigte Mitmenschen.

Die engagierten Vereine und Institutionen Lenzings boten Handarbeiten und kulinarische Köstlichkeiten an und auch der Christbaum für das Weihnachtsfest konnte gleich gekauft werden.

Das Adventkaffee im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes lud bei den kalten Temperaturen ein, sich bei Kaffee und Kuchen aufzuwärmen.

Für die „kleinen Gäste“ wurde im Kino der Film „Das Pferd am Balkon“ gezeigt und das Wirtschaftsforum Lenzing organisierte wieder eine Kutschenfahrt mit dem Weihnachtsmann, was die Kinderherzen ebenfalls erfreute. Viele Menschen ließen sich auch vom massiven Stromausfall nicht beirren, blieben am Hauptplatz und konsumierten soweit möglich für den guten Zweck. Ing. Thomas Mimig

Die Marktgemeinde Lenzing spricht den Mitwirkenden des Christkindlmarktes ein herzliches Dankeschön aus! Denn es ist nicht selbstverständlich, dass sie sich alljährlich für eine gute Sache engagieren!



Fotos: Maringer / Rehner

Adventkonzert

Die Andreaskirche (Schimmelkirche) bot am 08. Dezember 2015 das richtige Ambiente für das Adventkonzert mit Eva Leitner.

Die Mezzosopranistin Eva Leitner aus Seewalchen (Neubrunn) begeisterte bereits zum 5. Mal das Publikum mit einem Adventkonzert. Heuer sorgte sie gemeinsam mit Richard Stanzel (Klarinette) für einen schönen Konzertabend.

Mit einfühlsamen Texten führte Veronika Leitner durch das Programm. Gemeindefürsorger und passionierter Musiker MR Dr. Hubert-Hermann Lohr begleitete die Künstler auf der Kirchenorgel und am Piano.

Vor der „Schimmelkirche“ bot der Verein „Sozial am Tisch“ heiße Maroni und Getränke an und trug damit ebenfalls zu einem stimmungsvollen Ambiente bei. Ing. Thomas Mirmig



Kulturreferentin Vizebgm. Mascha Auracher gratulierte und dankte anlässlich des wunderschönen Adventkonzertes.

Foto: Th. Mirmig

Die Bauabteilung informiert:

Wohnen im Park

Anfang November wurde mit der ersten Bauetappe „Wohnen im Park“ der GSG Lenzing begonnen. Um das Parkproblem zu lösen, werden drei große Tiefgaragen unter dem Wohnbau errichtet. Bauzeit ca. zwei Jahre. Anschließend kann die erste Etappe bezogen werden.



FF Reibersdorf im Bauzeitplan

Die Außenfassade wurde vor den Wintermonaten fertig gestellt und Anfang Dezember konnten die großen Einfahrtstore, die Fußbodenheizung und der Estrich eingebaut werden. Somit ist man für den Innenausbau winterfest. Anfang Jänner sollte das Vordach montiert und mit der Dachdeckung versehen werden.



Fotos: M. Fürthauer



Fischaufstieg

Die Arbeiten wurden bis Mitte Dezember abgeschlossen und die provisorische Baustraße durch die Ager wieder entfernt und rekultiviert. Der Fischaufstieg Wengerwehr besteht aus fünf Becken, die aus Natursteinen hergestellt wurden. Die Fertigstellung dieser Arbeiten wurde vom Land OÖ. bis Ende 2015 vorgeschrieben. Das Projekt wird mit 80% von Bund und Land gefördert. 20% der Gesamtkosten muss die Gemeinde selbst tragen.

Manfred Fürthauer

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Tipps des OÖ Zivilschutzes:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.

- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Heimatbuch für Lenzing

Wo lagen die Wurzeln unseres Ortes, wie entwickelte sich Lenzing zur heutigen Wohn- und Industriegemeinde? Arnbruck, Watzing – wo waren diese beiden Ortschaften? Wer und wo waren die ersten Siedler? Wie hat sich die Gemeinde, die einzelne Ortschaft entwickelt?

Fragen über Fragen, die sich immer wieder so manche GemeindegängerInnen stellen und denen jetzt eine Arbeitsgruppe unter Bürgermeister Ing. Vogtenhuber auf den Grund gehen möchte. Das Ziel: Ein Heimatbuch, in dem sich die Geschichte unseres Ortes findet und Aufklärung über so manche bisher unentdeckt gebliebenen Geschehnisse gibt. Es soll im Jahre 2017 in Druck gehen und in Buchform erscheinen.

Die erste Aufarbeitung von Lenzings Vergangenheit erfolgte vom ehemaligen Amtsleiter Josef Hausjell im Jahre 1985 unter dem Titel „Von der Land- zur Industrie- und Marktgemeinde“. Es war damals als Festschrift zur Markterhebung veröffentlicht worden und ist heute leider vergriffen.

Seither aber haben sich neue Erkenntnisse über das Werden Lenzings ergeben: So entdeckten Archäologen im Sommer 2014 bei Siebenlärchen eine Abwehrgrube aus der Pfahlbauzeit. Und die

beiden Ortschaften Arnbruck und Watzing – einst Wiege unseres Kultur- und Gesellschaftslebens – bestehen nicht mehr. Wiederum können ehrenamtliche Mitarbeiter noch nie veröffentlichte Ergebnisse präsentieren, die sie bei Nachforschungen in verschiedensten Archiven entdeckt haben.

Jedenfalls hat sich heuer ein breit gefächertes Arbeitsteam gefunden, am Werden dieses Heimatbuches mitzuhelfen. Aufgaben wurden für die einzelnen Ortschaften, für Vereine, Betriebe, Kultur usw. zugeordnet. Koordinierend wird der Historiker Univ.Prov. Dr. Aichmayr aus Salzburg fungieren. Zu Beginn nächsten Jahres erhofft man sich schon erste Zwischenergebnisse.

Es wäre schön, wenn auch die GemeindegängerInnen dieses Projekt unterstützen könnten. Wie?

Durchstöbern Sie einfach Ihre Familienaufzeichnungen und Fotoalben! Sollten Sie meinen,



Volksschule Arnbruck

dass Sie etwas Interessantes für Lenzings Geschichtsdokumentation haben, dann bringen Sie dies doch einfach Frau Ressler im Gemeindeamt (Sekretariat Bürgermeister) – natürlich ganz unverbindlich.

Schon jetzt recht herzlichen Dank!

W.St.



Lenzing AG mit Arnbruck 1939

Fotos: Gemeindegarchiv

Neues aus der Gemeindebibliothek

So kurz vor Weihnachten freut es mich sehr, noch einmal die Gelegenheit zu bekommen, das Neueste bis zum Jahreswechsel zu vermelden!



Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage

Sehr erfreulich, dass heuer – aufgrund von Feiertagen – die Bibliothek ausschließlich am **Hl. Abend** und zu **Silvester** geschlossen bleibt. An allen anderen Montagen und Donnerstagen wird zu den gewohnten Öffnungszeiten gearbeitet. Die ruhige Weihnachtszeit kann somit auch zum Lesen und Schmökern genutzt werden.

Flohmarkt

Wie man bereits dem Lenzinger Nachrichtenblatt entnehmen konnte, ist unser „Dauerflohmarkt“ eingerichtet!

Wir haben ca. 600 Bücher aus den verschiedensten Bereichen ausgewählt. Nicht nur **Belletristik**, son-

dern auch viele **Kunst-, Sach- und Kinderbücher!**

Zudem bieten wir etwa 150 Zeitschriften an, die kaum an Aktualität verlieren (Gartenratgeber, GEOs, Einrichtungsratgeber,...).

Die Preise sind mit € 2,00 für drei Bücher und € 1,30 für drei Zeitschriften bewusst niedrig gewählt.

Leseclub

Am 7. Dezember fand das erste Treffen unseres neu gegründeten Leseclubs statt! Unsere kleine Interessensgemeinschaft hat sich blendend unterhalten und den Fahrplan für die weiteren Treffen vereinbart. Unsere erste Sitzung nutzten wir zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Präsentation eines Lieblingsbuches. Auch künftig werden unsere Treffen ganz informell und locker ablaufen – der nächste Leseclub-Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir möchten uns herzlichst bei Ihnen, liebe LeserInnen, für das erfreuliche vergangene Jahr bedanken und freuen uns auch weiterhin auf eine schöne, gemeinsame Zeit in der Bibliothek.

Mag. Astrid Trüchl u. Elke Hanetseder



Foto: Gemeinde

Gelungener Start mit dem Leseclub – wir freuen uns auf weitere Interessenten.

Vielen Dank für die Christbaumspende

Für die vorweihnachtliche Gestaltung der öffentlichen Plätze und der allgemein zugänglichen Gebäude werden der Marktgemeinde erfreulicherweise immer wieder „Christbäume“ gespendet.



Foto: M. Fürthauer

Heuer danken wir Familie Manfred und Gerlinde Fürthauer, Starzing 30 für den Christbaum beim Kulturzentrum.

Gerne nehmen wir bereits jetzt Ihre Baumspende für nächstes Jahr entgegen.

Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit Herrn Schimpl vom Bauhof der Marktgemeinde Lenzing Kontakt auf – Tel. 92955-43. Danke!

Johann Schimpl

BadeOASE Lenzing

Saunieren und Schwimmen stärken die Gesundheit

Je feuchter und kälter es draußen wird, desto größer wird die Sehnsucht nach wohliger Wärme – eine ideale Zeit für regelmäßige Saunabesuche und aktives Schwimmen.

Saunieren ist eine Reiztherapie, die den Körper bei wiederholter Anwendung abhärtet und vor Krankheiten schützt. Nicht geeignet ist ein Saunabesuch jedoch für Personen mit Herzproblemen oder einer schweren Erkältung.

Was passiert beim Saunieren eigentlich im Körper?

Die Hautoberfläche erwärmt sich um drei bis zehn Grad, die Temperatur im Körperinneren steigt um ein bis zwei Grad. Der Organismus wird aufgewärmt, als hätte er Fieber und reagiert darauf indem er Abwehrzellen aktiviert. Die Blutgefäße werden erweitert, die Herz- und die Atemfrequenz nehmen zu und die Muskeln entspannen sich.

Beim Saunieren verliert der Körper bis zu 30 Gramm Flüssigkeit pro Minute und dabei werden Abfallstoffe herausgeschwitzt.

Wer einen erhöhten Blutdruck hat, muss nicht unbedingt auf die Sauna verzichten, da die Wärme den Blutdruck nicht erhöht. Jedoch sind kalte Duschen bzw. das Tauchbecken zu meiden, weil durch die plötzliche Verengung der Blutgefäße der Blutdruck stark steigt.

Vielfach unbekannt ist, dass ein Saunabesuch die Durchblutung der Haut fördert, während die Schweiß-

produktion die Haut reinigt und somit Akne vorbeugt.

Beim **Schwimmen** wird der ganze Körper beansprucht – kaum ein Muskel, der nicht in Bewegung ist, während der Körper durch das Wasser gleitet. Regelmäßiges Schwimmen hat einen positiven Effekt auf Muskeln, Gelenke, Ausdauer und Kondition und wirkt auch präventiv:

Rückenbeschwerden: Dadurch, dass wir im Wasser nur ein Zehntel unseres Gewichts mit uns tragen,

werden beim Sport im Wasser Sehnen, Gelenke, Bänder und Knorpel geschont.

Besonders Kraul- und Rückenschwimmen sind ideal – Brustschwimmen ist besonders für die Halswirbelsäule und die Kniegelenke belastend.

Übergewicht: Schwimmen hilft beim Abnehmen.

Nutzen Sie das Angebot unserer BadeOASE Lenzing und fördern Sie damit Ihre Gesundheit

AL Mario Schneeberger



Freude, Entspannung & Wohlbefinden
IN DEINER NÄHE.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der BadeOASE Lenzing!

Neue Öffnungszeiten ab 01. Jänner 2016:

Hallenbad:

Dienstag	13–21 Uhr
Mittwoch – Freitag	14–21 Uhr
Samstag	09–21 Uhr
Sonn- u. Feiertag	09–20 Uhr

Sauna:

Dienstag	10–21.30 Uhr
Mittwoch – Freitag	14–21.30 Uhr
Samstag	10–21.30 Uhr
Sonn- u. Feiertag	10–20.00 Uhr

Dienstjubiläen und Pensionierungen von Gemeindebediensteten

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Amtsleiter Mario Schneeberger, Personalleiter Horst Maringer und Gewerkschaftsobmann Johann Schimpl gratulieren Gemeindebediensteten zum Dienstjubiläum bzw. zum Übertritt in die Alterspension:

Johann Jetzinger zum 40-jährigen Dienstjubiläum, Margit Ressler und Margit Lehner zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Franz Eder, Karl Menguser, Ursula Sammer und Ernestine Wögerbauer zum Übertritt in die Alterspension – alles Gute für die Zukunft!



Foto: Gemeinde

Information zum OÖ. Hundehaltegesetz

Meldepflicht

Das Halten eines über zwölf Wochen alten Hundes muss binnen drei Tagen in der Hauptwohnsitzgemeinde des Halters gemeldet werden.

Anlässlich der Anmeldung haben alle Hundehalter einen „**Allgemeinen Sachkundenachweis**“ sowie eine Bestätigung über eine bestehende **Haftpflichtversicherung** (z.B. im Rahmen der Haushaltsversicherung) mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 zu erbringen.

Die Beendigung des Haltens eines Hundes ist innerhalb einer Woche unter Angabe des Endigungsgrundes und Bekanntgabe des allfälligen neuen Halters zu melden.

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

Laut OÖ. Hundehaltegesetz 2002 müssen alle Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine

oder mit Maulkorb geführt werden. In öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, Horten, sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Spielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen (über 50 Personen) müssen Hunde an der Leine **und** mit Maulkorb geführt werden.

Hundekot, welcher an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen wird, ist unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Dafür wurden im Ortsgebiet spezielle Hundekotbehälter aufgestellt.



Foto: W. Obermair

Hundekotsackerl bekommen Sie auch bei uns am Gemeindeamt.

Chippflicht

Seit 01. Jänner 2010 müssen alle Hunde mit einem Mikrochip versehen sein und in einer österreichweiten Datenbank registriert werden.

Der Chip ersetzt **nicht** das Tragen der Hundemarke. Die Hundemarke muss weiterhin sichtbar am Halsband oder am Brustgurt des Hundes getragen werden.

Strafen

Verstöße gegen das OÖ. Hundehaltegesetz 2002 werden von der Bezirkshauptmannschaft mit Geldstrafen von bis zu € 7.000,-- geahndet.

Wir ersuchen um Beachtung der Bestimmungen des OÖ. Hundehaltegesetzes 2002, um ein problemloses Leben von Mensch und Hund zu gewährleisten. *Doris Engljählinger*

Vernissage im Kulturzentrum

Bei der ersten Eröffnung einer Vernissage in ihrer Laufbahn als Kulturreferentin konnte Vizebgm. Mascha Auracher den Fotoclub der Naturfreunde Vöcklabruck im Kulturzentrum begrüßen. Sie präsentieren einen Ausschnitt aus den Werken ihrer Mitglieder.

Obfrau Mag. Dorothea Post betonte bei ihrer Ansprache, dass nicht nur das Fotografieren sondern auch der gemütliche Aspekt bei den gemeinsamen Foto-Sessions nicht zu kurz kommen darf. Weiters zählt nicht nur die hohe Qualität der Bilder sondern auch der Spaß am Fotografieren und der richtige Umgang mit neuen Geräten (z.B. Handy), die heutzutage bei richtiger Handhabung auch schon sehr gute Fotos ermöglichen.

Die Bilder der teilweise auch international sehr erfolgreichen Mitglieder sind noch bis Mitte Februar 2016 im Foyer des Kulturzentrums zu sehen.

Ing. Thomas Mirnig



Foto: Ing. Th. Mirnig

Obfrau Mag. Dorothea Post und Vizebgm. Mascha Auracher bei der gut besuchten Vernissage.

Philharmonia-Zyklus Salzkammergut mit „phil Blech Wien“

Eine gelungene Eröffnung der 11. Konzertsaison brachten die 14 Herren von „phil Blech Wien“ dar. Bei ausverkauftem Saal lauschten die zahlreichen Besucher den Klängen des Blechbläser-Ensembles.

Die Werke reichten von Auszügen aus Opern bis hin zur „Musikalischen Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart oder der Suite aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von

Tschaikowski, die dem Publikum in eindrucksvollem Stil dargebracht wurden. Dabei wurde zwar auf den künstlerischen Wert der Werke natürlich wie gewohnt bedacht ge-

nommen, jedoch verabsäumten es die Musiker nicht, den Spaß, den sie merklich bei den Werken hatten, auch dem Publikum zu vermitteln und lockten so den Konzertbesuchern auch so manchen Schmunzler heraus.

Die passenden verbindenden Worte fand Arthur Trainacher, der die Besucher auf die Musikstücke einstimmt und so manches lustige Gedicht aus dem Leben eines Musikers vortrug.

Außerdem konnte Vizebgm. Mascha Auracher bei der Begrüßung auch noch dem Leiter des Philharmonia-Zyklus, Professor Michael Werba nachträglich zu seinem 60er gratulieren.

Ing. Thomas Mirnig



Foto: Ing. Th. Mirnig

Der kräftige Schlussapplaus war der Lohn der Künstler für einen sehr gelungenen Abend zum Auftakt der 11. Konzertsaison.

Vortragskabarett von Barbara Balldini:

„Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern“

Mit viel Humor wurde dem Publikum am 10. November zum 2. Mal das spritzig-erotische Thema näher gebracht. Mit ihrer offenen und einfühlsamen Art präsentierte Barbara Balldini dem Publikum im Kulturzentrum Lenzing das „Vortragskabarett“ rund um die Themen Liebe, Erotik und Sexualität.

In lebendiger und unterhaltsamer Weise gab die Sexualpädagogin wertvolle Tipps für eine lebendige Erotik und eine gelingende Beziehung. Man erfuhr zum Beispiel, dass Lenzing gleich neben dem G-Punkt auf der virtuellen Österreich-Karte liegt.

Ihre authentische und mitreißende Art, die Dinge beim Namen zu nennen, ohne den schmalen Grat des guten Geschmacks zu verlassen, fing das Publikum von Anfang an ein und machte alle Anwesenden schon neugierig auf das zweite Programm, das nächstes Jahr bei uns zu sehen sein wird.

Ing. Thomas Mirnig



Foto: Ing. Th. Mirnig

Barbara Balldini gab anschaulich wertvolle Tipps, die sie in langjährigen Erfahrung gesammelt hat.

Hans-Sachs-Chor in der Pfarrkirche

Am Freitag, 30. Oktober 2015, wurde in der Pfarrkirche ein besonderer Kunstgenuss geboten: Der Hans-Sachs-Chor aus Wels war zusammen mit dem Ensemble Lumineux zu Gast in der Heilig-Geist-Kirche.

Man konnte an diesem Abend der Uraufführung der „Psalmenkantate“ des Chorleiters Wolfgang W. Mayer lauschen. Das künstlerisch anspruchsvolle Werk wurde vom Chor, dem Gast-Ensemble und den Solisten sehr eindrucksvoll vorgetragen. Im 2. Teil war dann passend zum bevorstehenden Allerheiligen-Fest das selten aufgeführte Requiem von Gabriel Fauré zu hören. Markant daran war, dass es unüblicherweise nicht die Traurigkeit über den Tod in den Mittelpunkt stellte, sondern die Schönheit des Paradieses klanglich dargestellt wurde.

Alle Mitwirkenden boten dem zahlreichen Publikum einen künstlerisch hochwertigen Abend, der mit kräftigem Applaus belohnt wurde.

Wir freuen uns über das mehr als gelungene Gastspiel und hoffen auf eine Fortsetzung.

Ing. Thomas Mirnig



Foto: Ing. Th. Mirnig

Der Hans-Sachs-Chor bot eine Uraufführung und ein selten gespieltes Werk passend zu Allerheiligen dar.

Marktbrett EXTRA bringt „Neujahrskonzert“

The Kings live

Samstag, 02. Jänner 2016 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Lenzing

Karten: AK € 14,00 / VV € 12,00 am Marktgemeindeamt Lenzing, bei Bandmitgliedern oder unter 0664/488 69 84 (Fr. Mirnig von 9.00 bis 20.00 Uhr)

Stermann-Grissemann: Stermann

Der Ausnahmekaratebist Dirk Stermann hat ein neues Programm geschaffen. Unglücklicherweise hat er aus reiner Unkonzentriertheit vergessen, Text für seinen Kollegen Christoph Grisseemann reinzuschreiben. Dass dieser das nicht auf sich sitzen lässt, versteht sich von selbst.



Foto: Ing. Th. Mirnig

In bewährtem Hardcore-Comedy-Mix aus Bühnen-Stand-Up und Video-Einspielern (Sahnestücken aus ihrer Video-Sammlung) lassen sie dabei stets den großen Holzhammer niedersausen. Der „Metzgerssohn aus Duisburg“ und sein „Mehlspeisen und Pornos“ liebender Kompagnon mit Tiroler Wurzeln balancieren brillant bissig auf der Schmerzgrenze des Humors. Dass dieser Mix, perfekt von beiden Künstlern dargebracht, beim Publikum in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturzentrum sehr gut ankam, war nicht verwunderlich. *Ing. Thomas Mirnig*

Dirk Stermann und Christoph Grisseemann: Ein endloses Feuerwerk an Pointen bis hin zur Geschmacklosigkeit (wie von ihnen gewohnt) - vom Publikum mit viel Applaus belohnt.

„Zeitsprünge“ mit Peter Cornelius

Vor ausverkauftem Haus präsentierte am 17. November 2015 im Kulturzentrum die Agentur FLORO Peter Cornelius mit seiner aktuellen Tour „Zeitsprünge“.

Vor ausverkauftem Haus zeigte der 64-Jährige, warum er als Austro-Pop-Legende noch immer aktuell ist. Im Konzert gab er tiefe Einblicke in sein Schaffen und präsentierte nicht nur seine „Klassiker“, sondern erzählte auch die Hintergründe und Entstehungsgeschichten zu den Liedern. Und er bewies einmal mehr, dass er ein Ausnahmegitarrist ist. Mit im Gepäck hatte er nämlich eine Auswahl seiner Gitarrensammlung, die er bei jedem seiner Lieder wechselte und jede perfekt beherrschte. Auch seine Musiker trugen das ihre zur perfekten Show bei.

Er schaffte es, den Saal bis zum Ende des Konzertes zu einem brodelnden Kessel werden zu lassen und die Stimmung bis zum Schluss zum Höhepunkt zu treiben. Dass es allen, Peter Cornelius und den Musikern, dem Publikum und dem Team von FLORO merklich Spaß machte, bei uns in Lenzing zu sein, ließ den Abend für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. *Ing. Th. Mirnig*



Foto: Ing. Th. Mirnig

Peter Cornelius war mit seiner aktuellen Tour „Zeitsprünge“ zu Gast im ausverkauften KUZ.

Ballkalender 2016

Sonntag, 24.01.2016

Kindermaskenball der Kinderfreunde Lenzing

14.00 Uhr Turnsaal der Volksschule Alt Lenzing

Samstag, 30.01.2016

Maskenball des Pensionistenverbandes OG Lenzing

14.00 Uhr im KUZ

Samstag, 06.02.2016

6. Kaffeesiederball, 19.30 Uhr im KUZ

Der Reinerlös kommt wieder den Bewohnern des APH zu Gute!

Sonntag, 07.02.2016

Kindermaskenball der Kinderfreunde Lenzing

14.00 Uhr im KUZ

Kindergarten Neubrunner Straße

„Und der Kreis wird immer größer ...“

Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Martinsfest. Heuer war unser Kreis vor dem Kindergarten beeindruckend groß. Viele Kindergartenkinder, Zwergerl, Eltern, Großeltern und auch ehemalige

Kindergartenkinder unterstützten uns beim Singen.

Bei milden Temperaturen zogen wir mit unseren Holzlaternen durch die Straßen, um auch den Bewohnern der umliegenden Häuser unsere Martinslieder zu singen.

Frau Vizebgm. Mascha Auracher teilte im Anschluss die Martinskipferl

aus, worüber sich die Kinder sehr freuten. Einen gemütlichen Ausklang schuf unser Team im Garten, wo bei Tee, Erwachsenentee, Broten und Lebkuchen noch lange über das gelungene Fest gesprochen wurde. Ein herzliches Dankeschön an Metzgerei Haidinger und an alle freiwilligen, fleißigen HelferInnen!



Ich ziehe mit meiner Laterne ... Martinsfest im Kindergarten Neubrunner Straße.

„In der Weihnachtsbäckerei ...“

Für einen Tag verwandelte sich dank zwei engagierten Kindergartenmüttern unsere Halle in eine duftende Bäckerei. Mit Begeisterung wurden Kekse ausgestochen und Vanillekipferl gedreht. Natürlich mussten die Kekse auch verkostet werden und einstimmig wurde beschlossen: „Sie schmecken wunderbar!“ Vielen, vielen Dank an unsere Bäckerinnen!!!

Der Advent ist eine besondere Zeit, die wir mit den Kindern in besinnli-

cher und harmonischer Atmosphäre verbringen möchten. Gemeinsam treffen wir uns in der Halle, um Weihnachtslieder zu singen und Geschichten zu hören. Auf dem Adventweg sind Maria und Josef auf dem Weg zur Krippe. Die Gruppenräume wurden individuell geschmückt und lassen Kinderaugen leuchten.

*Möge ein Engel vor dir hergehen
und dich sicher führen
durch alle Tage des neuen Jahres.
Möge ein Engel dir Weisheit geben,
die richtigen Entscheidungen zu treffen.*

*Möge ein Engel dir Zuversicht geben,
wenn die Angst dich überfällt.*

Wir wünschen Ihnen einen ruhigen Advent, fernab von Hektik und Stress, ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen erfolgreichen, gesunden Rutsch ins Jahr 2016!

Die Kinder und das Kindergarten-team Neubrunn

Helga Pfaffenbichler



Fotos: KG Neubrunner Straße

Besondere Freude kam beim Keksebacken auf.

Kindergarten Atterseestraße

„Danke für das neue Klettergerüst“ – unsere Kindergartenkinder beschreiben die Arbeitsschritte:



BILD 1:
„Die Arbeiter kommen mit einem Bagger und mit einem Laster zu uns und schaufeln die Erde weg!“

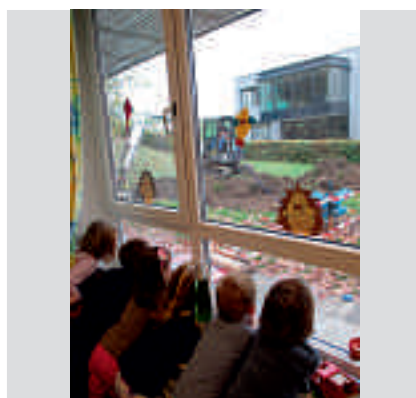


BILD 2:
„Kimberly, Luis, Luisa, Helena, Samuel und Valentin schau'n` zum Bagger. Und der Kran hebt die Erde in den Anhänger!“



BILD 3:
„Da stehn` alle Kinder und schau'n` zu, wie sie das Loch baggern. Wir haben schon glaubt, das wird ein Pool, weil es so ein großes Loch war!“



BILD 4:
„Jetzt haben die Arbeiter das Klettergerüst endlich bald aufgebaut! Aber ich weiß nicht, wie die Arbeiter in Wirklichkeit heißen.“



BILD 5:
„Da legt einer eine Platte, und die bauen die Brücke auf. Ein schönes Holz ist es jetzt! Ich glaube, der Bagger hat die schweren Teile von dort drüben herüber gehoben!“



BILD 6:
„Der Arbeiter da hat die Rutsche angebaut. Der Andere klettert drüber, geht zur Rutsche und schraubt sie an. Wir schauen zu und dann sind wir wieder aufs Wagerl und los gefahren!“



BILD 7:
„Dann war der riesige Lastwagen mit dem weißen Holz da. Das brauchen wir, dass man sich beim Rutschen nicht weh tut. Die Abspernung ist da, damit man nicht hingeht und sich nicht weh tut, sonst nimmt er mit der Schaufel die Kinder, da muss man vorsichtig sein!“



BILD 8:
Am 19. November wurde unser neues Spielgerät mit großer Freude das erste Mal ausprobiert!

Unser neues Klettergerüst ermöglicht den Kindern viele Bewegungsmöglichkeiten und fördert auf spielerische Art und Weise die Motorik und die Lust am Bewegen!

Alle Kinder und das gesamte Kindergarten team bedanken sich sehr herzlich!

*Das Kindergarten team
Atterseestraße*

Volksschule Alt Lenzing

BOKWA

Interessanten Besuch bekamen die Kinder der VS Alt Lenzing Anfang November. Der aus Kenia stammende Tänzer und Akrobat Moses Murathi veranstaltete einen „Bokwa-Workshop“. Bokwa ist ein Fitness-Programm zu Musik, das leicht zu erlernen ist. Es gibt keine Choreographie, die Schritte sind als Buchstaben und Zahlen strukturiert. Die Kinder erlebten sofort tänzerische Erfolgserlebnisse, waren mit Begeisterung dabei und trainierten nebenbei den ganzen Körper. Die tolle Musik, das gemeinsame Tanzen und nicht zuletzt Moses' Art, die Kinder zu motivieren, machten diesen schwungvollen Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Stefanie Dollberger



Bokwa-Workshop

schauen, sondern den Blick auf die Bedürfnisse der anderen weiten. Das Teilen des selbst gefertigten Backwerks bot sich da an. Die Freude bei allen war groß.

Mit den Kindern der 2. Klasse backten wir anlässlich des Namenstages der Hl. Elisabeth Brot. Vorher bestaunten wir noch, wie der Weg vom Korn zum Brot aussieht, welche Zutaten dafür benötigt werden und wie sich die einzelnen Zutaten verändern und vermischen müssen, um für uns genieß-



Beim Backen

bar und schmackhaft zu werden. Die Hl. Elisabeth ist uns wieder Vorbild zum Teilen gewesen. Denn auch sie hat mit den Armen Brot geteilt und Licht in das Dunkel des Alltags dieser Menschen gebracht.

ZÜND ein LICHT an!

Die Kinder der 1. Klasse der VS Alt Lenzing backten mit tatkräftiger Unterstützung zweier Mütter Briocheschnecken. Diese wurden in der Jausenpause mit allen Schülern geteilt. In der vorhergegangenen Religionsstunde hörten sie, wie der Soldat Martin den Mantel mit dem Bettler teilte, später sogar Bischof wurde und immer wieder ein Lichtbringer für seine Mitmenschen war. Mir als Religionslehrerin ist es wichtig, dass wir nicht nur auf uns selber



Feierliche Adventkranzweihe mit Jugendseelsorger Manuel Hödl

Fotos: VS Alt Lenzing

Kinderschuhe für Osteuropa ...

An diesem Hilfsprojekt beteiligte sich die VS Alt Lenzing. Dabei wird ein Paar gebrauchte oder neue Kinderschuhe mit dazupassenden Socken in eine Schuhschachtel gepackt. Der restliche Platz kann mit einem kleinen Kuscheltier oder mit sauberen Kleidungsstücken (z.B. Hauben, Strumpfhosen, Schals ...) aufgefüllt werden. Viele liebevoll verpackte Schuhschachteln wurden in die Schule gebracht und von zwei freiwilligen Helferinnen abgeholt. Die Helferinnen sind auch bei der Verteilung der Schachteln vor Weihnachten in den Armenvierteln der Roma und Sinti dabei.

Schuhe sind für diese armen Kinder der erste Schritt aus dem Elend, denn nur mit Schuhen können sie in der kalten Jahreszeit die Schule besuchen und diese eröffnen die Voraussetzungen für einen regelmäßigen Schulbesuch. Vielen Dank an die Eltern für die großzügigen Spenden.

VD Martina Meßner

Wir bereiteten daher allen Mitschülern u. Lehrerinnen eine kleine Freude und teilten mit ihnen das Brot. Am Freitag, 27. November feierten wir den Adventbeginn mit Jugendseelsorger Manuel Hödl. Er

segnete unsere Fei ergemeinschaft und die Adventkränze. Ein Lied wird uns durch diesen Advent besonders begleiten. Denn der Text kann uns Hoffnung schenken in dieser unruhigen Zeit. „**Zünd` ein Licht**

an“ gegen die Einsamkeit, gegen Gewalt und Streit, gegen Gleichgültigkeit und für die Gerechtigkeit!

In diesem Sinne wünscht die VS Alt Lenzing allen eine „Lichtbringende Zeit“. *Birgit Landl (Religionslehrerin)*

Volksschule Lenzing

„Mozartensemble Luzern“

Am 25. November 2015 gastierte das Mozartensemble mit dem Stück „Lausbubengeschichten“ in der Volksschule. Die musikalische Untermalung gestaltete ein Pianist mit Stücken von Ludwig van Beethoven. Wie gewohnt wurden die Kinder intensiv in die Rollen eingebunden, was bei allen großen Anklang fand. In drei Akten stellten die Kinder das Leben eines richtigen Lausbuben dar. Dieser dachte sich Scherze bei seinem Onkel aus, wo er auf Erziehungsurlaub war. Als es auch diesem zu viel war, musste der Lausbub zu seiner Mutter zurück, wo er es schaffte, die nervige Tante mit ihrem Papagei aus dem Haus zu jagen.

Advent in der Schule

Mit Spannung wurde auch heuer wieder die Schulkrippe hergeräumt und mit Moos ausgepolstert. Ochs,

Esel, Maria, Josef, Hirten, Häuser und Bäume wurden hineingestellt, um am 27. November einen festlichen Hintergrund für die Adventkranzweihe zu bieten. Mit Hilfe einiger Eltern wurden Adventkränze gebastelt oder für die Klassen gespendet. Das Foyer wurde feierlich mit Bildern gestaltet, die im Vorjahr die Adventfenster im Kulturzentrum schmückten.

Am 4. Dezember kam wieder, wie

auch in den letzten Jahren, Herr Pfarrer Mag. Ortner, der sich vor den Kindern als Nikolaus verkleidete. Bei dieser Feier wurde viel gesungen und die Kinder erfuhren einiges aus dem Leben des Hl. Nikolaus. Anschließend verteilte er kleine Geschenke in den Klassen. Die Kinder überraschten den Hl. Nikolaus mit Gedichten, Liedern und Zeichnungen.

VD Sonja Jahnel



Fotos: VS Lenzing

Stimmungsvoller Advent in der Schule.



Lausbubengeschichten mit dem Mozartensemble Luzern.

Neue Mittelschule Lenzing

Klassengestaltung 3b

Die 3b Klasse der NMS Lenzing hat in diesem Schuljahr im Rahmen des Werkunterrichts die Betonsäulen des Klassenraumes mit Fliesenmosaik verziert. Die Arbeit hat den Kindern großen Spaß gemacht und alle sind stolz auf das Ergebnis.

Badekugeln, Duschgels und Seifen hergestellt.

Die vierten Klassen durften an einer Werksführung durch die Lenzing AG teilnehmen und „hinter die Kulissen schauen“.

Lesung von Erich Weidinger

Wie jedes Jahr hielt unser Buchhändler und Buchautor Erich Weidinger eine Lesung für alle Klassen. Dieses Mal stand das Thema „Weihnachten“ im Mittelpunkt, aber auch sein neues Buch mit Kurzkrimis für Kinder und Jugendliche wurde vorgestellt und fand großen Anklang. Die vorgestellten Bücher



Interessanter Chemieunterricht.

Woche der Chemie

Vom 20. bis 22. Oktober stand die NMS ganz im Zeichen der „Woche der Chemie“

(www.wochederchemie.at).

Von der ersten bis zur dritten Klasse wurden von den SchülerInnen

werden wie gewohnt für die Schulbibliothek angekauft und stehen somit den SchülerInnen bald zur Verfügung. Die Eltern hatten während des Elternsprechtags die Gelegenheit, die drei Tage dauernde Buchausstellung zu besuchen und Bücher zu bestellen.

Daniela Neubauer



Mit Stolz wird das Fliesenmosaik präsentiert, welches im Rahmen des Werkunterrichtes gestaltet wurde.

Buchautor und Buchhändler Erich Weidinger fesselte auch heuer wieder die aufmerksamen SchülerInnen bei seiner Lesung an der Volksschule.



Fotos: NMS

Durch den Einsatz der Österreichischen Schulsporthilfe und Dank der Unterstützung der Firmen aus der Region Lenzing und Schörfing konnte auch heuer die Turn- und EDV-Ausstattung zur Freude von Schülern und Lehrern erweitert werden. Die Schüler und Lehrer der NMS bedanken sich ganz herzlich bei den Sponsoren.

Sponsorenliste

Mag. Hans-Joachim Derra
Mobile World Information Systems MOWIS GmbH
Auto Gebetsroither GmbH
Pizzeria Al Capone
SML MaschinengesmbH
WEILER Transport u. Lagerlogistik GmbH
Gemeinnützige SiedlungsgesmbH
Stefan MAYER Ausschreibung u. Bauaufsicht GmbH
Danisco Austria GmbH
Power Pro GmbH

Dr. Claudiu Victor Pop
Mario Kroissl
Sylvia Weber
Lenzing Technik GmbH
Dr. Isabella Lorber
Janser GmbH
Zahnärztin Dr.med.dent Claudia Wolff
BZL-Bildungszentrum Lenzing GmbH
se:kultur RaumDesign GmbH
Alois Humer
Evonik Fibres GmbH
Stoffenspektakel

Eltern-Kind-Zentrum – Rückblick 2015

Wir freuen uns sehr, dass auch 2015 viele Familien unser Programm genutzt und so unser Haus mit viel Freude und Kinderlachen gefüllt haben.

Rückblickend fanden die verschiedenen Spielgruppen wieder großen Anklang, auch für unsere Jüngsten ist die **Babyspielgruppe** eine soziale Bereicherung für Mama und Kind. Die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln, zu spielen, zu musizieren oder auch einmal eine Zeit ohne Mama in der Betreuungsgruppe „Lola“ zu verbringen.

Alle Spiel- und Loslassgruppen werden das ganze Semester weitergeführt. Einstieg jederzeit möglich, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Auch nicht mehr wegzudenken ist die **„Eltern-Mutterberatung“**, die jeden ersten Montag im Monat ab 15 Uhr mit Gemeindefarzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr stattfindet. Dank der „Gesunden Gemeinde“ gibt unterstützend Hebamme Claudia Seyfert nützliche Tipps zum

Thema Stillen, Ernährung, Entwicklung und die Wochenbettzeit, sowie auf individuelle Fragen, die Ihnen am Herzen liegen, eine Antwort. Eltern können sich auch untereinander in einer gemütlichen Atmosphäre austauschen ...

Die Beratung und Untersuchung der Kinder ist kostenlos!

Vorschau auf das Frühjahrprogramm:

Vortrag:

„Zahnputzzeit ist Spielzeit“

Informationsabend für Eltern rund um gesunde Zähne

Termin:

Di, 15. März 2016, 19.30-21.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“.

„Die Kochlöffelbande“ für Kinder von 6-10 Jahren; wir kochen gemeinsam ein komplettes Menü.

Termin:

Sa, 2. April 2016, 9.00-12.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“.

„Erste-Hilfe-Säuglings-und Kindernotfallkurs“

Termin: Sa, 16. u. 23. April 2016, jeweils von 9.00-12.00 Uhr/6 EH

Nähere Infos und Anmeldungen bei Anita Huber, 0699/168 86 426.

Das neue Programm erscheint im Februar 2016 unter www.kinderfreunde.cc/salzkammergut.

„Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016“ wünscht allen Familien das EKIZ-Team



Fotos: EKIZ

Informationen zur REVA-Halle

Ermäßigte Eintrittskarten in den Ferien

Auch heuer gibt es wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA-Eishalle. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von € 1,50 bei den 5 REVA Gemeindeämtern (Vöcklabruck – Timelkam – Regau – Lenzing – Attnang-Puchheim). Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA-Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von € 2,50. Dies gilt auch für die Semesterferien.

In den Weihnachtsferien ist die Halle zusätzlich an Werktagen (Mo-Fr) von **10.00 bis 13.00 Uhr** (ausgenommen Feiertage) geöffnet und wie gewohnt täglich ab 14.00 Uhr Eislaufen – 7 Tage die Woche! Am **24. Dezember** ist die Halle am **Nachmittag** und am **25. Dezember ganztägig geschlossen**! Weitere Infos unter www.revahalle.at und www.facebook.com/REVA.Halle; REVA Tel: 07674/206-92, REVA Halle Tel: 07672/26600



ATSV Lenzing MODAL – Sektion Kanu

Rückblickend können wir uns wiederum über eine gute Saison freuen.

Landesmeisterschaften

Bei den in Ottensheim ausgetragenen OÖ Landesmeisterschaften gingen 2 Landesmeistertitel, 4 Schülermeistertitel sowie 6 zweite, 6 dritte und 2 vierte Plätze nach Lenzing. Landesmeisterinnen im Kajak Zweier über 200 m wurden Karin Tschany und Barbara Hofmann. Christian Endl und Michael Hackl gewannen den Titel über 200 m. In der Meisterklasse gingen noch 3 zweite und 3 dritte Plätze nach Lenzing.

Besonders erfreulich ist das Abschneiden unserer Jüngsten. 4-facher OÖ Schülermeister wurde Lukas Floß. Er gewann die Einerbewerbe über 200 m und 500 m und siegte mit Clemens Unterberger ebenfalls im Zweier über beide Distanzen.

Silber errangen in der Schülerklasse im Einer noch Clemens Unterberger und Hannah Moosmann. Eine Bronzemedaille gewann Mario Anfang im Einer über 500 m.

In der Kinderbootklasse zeigten die Schwestern Tina und Laura Eizinger durch ihren Kampfgeist auf. Im Einer gewann Tina Silber. Laura wurde Dritte. Im Zweier errangen die beiden Bronze – jedoch ganz knapp hinter den Zweiten.

Staatsmeisterschaften

Bei brütender Hitze wurden die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Ottensheim durchgeführt. Die Lenzinger Mannschaft konnte 13 Stockerlplätze sowie Platzierungen unter den Top 5 erringen.

Bei den Jüngsten setzte sich der erst 11-jährige Clemens Unterberger mit 2 Siegen im Einer über 200 m und 500 m in Szene.

In der Schülerklasse A holten sich Lukas Floß und Clemens Unterberger zweimal Bronze. Floß Lukas belegte im Einer zweimal Platz 3. Sehr erfreulich war der Kampfgeist unserer Jüngsten in der Kinderbootklasse 7–10 Jahre. Tina Eizinger wurde in ihrem ersten Rennen starke Vierte. Die erst 7-jährige Laura Eizinger belegte Rang 6. Im Zweier wurden die beiden Fünfte.

In der Herrenklasse wurden Christian Endl und Hackl Michael im Zweier über 200 m Vizestaatsmeister. Ebenfalls Silber errangen das Quartett Endl Christian, Hackl Michael, Wlach Michael und Gasselsberger Rene im Vierer über 200 m. Bronze holte sich das Duo Endl Christian und Wlach Michael. Ebenfalls Platz drei errangen

Tschany Karin und Hofmann Barbara im Zweier über 200 m. Peter Moysey wurde bei den Masters einmal Dritter und zweimal Vierter.

Attersee Regatta

Bei herrlichem Sommerwetter und relativ ruhigem See wurde die traditionelle Attersee Regatta und ASKÖ Bundesmeisterschaft heuer zum 39. Mal durchgeführt. In spannenden Vorläufen wurden die 4 Finalteilnehmer ermittelt.

Unsere kleine Mannschaft errang 3 ASKÖ Bundesmeistertitel sowie 4 zweite, 3 dritte, 1 vierten und 1 fünften Rang. Hackl Michael – der erfolgreichste Sportler dieser Meisterschaft, konnte im Einer den ASKÖ Bundesmeistertitel erringen.

Mit Partner Michael Wlach ging Titel Nr. 2 nach Lenzing. Im Mix Kajak gelang ihm Sieg Nr. 3 mit Partnerin Sabine Bachmayer vom WAT Wien.

Silber holten sich bei den Damen im Einer Hofmann Barbara und im Zweier mit Karin Tschany. Rene Gasselsberger und Andreas Rauscher wurden bei den Herren ebenfalls Zweiter. Auf Rang 2 fuhren die mehrmaligen Sieger dieses Bewerbes Karin Tschany und Rene Gasselsberger. Dritte Plätze: Lukas Floß – Schülerklasse A, Moosmann Hannah – Juniorinnen.

Ferienspaß

Auch heuer veranstaltete die Marktgemeinde Lenzing wieder einen Ferienspaß für die Kinder. Wir – die Sektion Kanu – beteiligten sich daran mit einem Schnupperkurs



Fotos: ATSV

Clemens Unterberger



Schnupperkurs im Rahmen des Ferienspaßes.

„Paddeln macht Spaß“ in Kammer am Attersee. Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren teil.

Achensee Langstreckenregatta

Wie im vergangenen Jahr nahmen wir auch heuer wieder an der Achensee-Langstreckenregatta teil. Leider spielte der Wettergott nicht mehr wirklich mit und bescherte uns Wind, Wellen und teilweise auch Regen, sodass wir unter schwierigen

Bedingungen das Rennen absolvieren mussten.

Nichtsdestotrotz konnten wir nicht weniger als 3 Siege, 2 zweite, 2 dritte und 1 vierten Platz erkämpfen. Tschany Gerald und Ursula konnten wie im Vorjahr den Zweierbewerb souverän vor Peter Moysey und Christian Posch gewinnen.

Der Start der Kids erfolgte vom Ufer – sie mussten mit dem Paddel in der Hand zum Boot laufen und dann im Renntempo die Runde absolvieren. Lukas Floß überzeugte



Fotos: ATSV

Tina und Laura Eitzinger – unsere Jüngsten.

mit einem Start-Ziel-Sieg vor Georg Huber und Clemens Unterberger. Beim Handicap-Rennen siegte Hannah Moosmann vor Lukas Floß und Mario Anfang.

Linzer Donauregatta

Die Linzer Donauregatta konnte Hackl Michael – als einziger Lenzinger Teilnehmer – mit einer überzeugenden Leistung souverän gewinnen.

Ursula Tschany

Kids-Start Achensee Regatta



Senioren-Fußballturnier

Am Freitag, den 27.11.15 veranstalteten die Seniorenfußballer des ATSV Lenzing Modal den 2. Senioren Wintercup in der Dreifach-Sporthalle Lenzing.

Acht Mannschaften kämpften teilweise auf sehr hohem Niveau um den Titel. Einige der heutigen „Oldies“ spielten in ihrer aktiven Zeit in der höchsten OÖ Spielklasse.

Den Sieg holten sich die „Grauen Stars“ des ASV Niederthalheim vor den Oldies des ATSV Lenzing und dem BC Sicking. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass zwei Spieler mit +60 mit von der Partie waren. Der älteste Spieler kickte mit seinen 64 Jahren in den Reihen des SK Kammer. Turnierleiter Harald Stix lobte den sehr fairen Einsatz aller Teams.

In geselliger Runde wurde nach der Siegerehrung noch lange die eine oder andere Spielsituation analysiert.

GV Ing. Marco Ratzesberger



Gratulation an die Lenzinger Mannschaft zum zweiten Platz.

Blasmusik und Stimmen in der Pfarrkirche

Das Herbstkonzert des Musikvereins Werkskapelle Lenzing fand heuer am ersten Adventwochenende in der Pfarrkirche statt.

Die zahlreichen Besucher konnten sich diesmal erfreuen an symphonischen Klängen (Aerial Fantasy von Michael A. Mogensen), Filmmusik von John Barry aus „Jenseits von Afrika“ und anschließend an den wunderschönen Stimmen und hervorragenden Interpretationen der Gäste aus Wien: Der „Chor im Hemd“ – bekannt durch Fernsehauftritte – begeisterte Jung und Alt durch ruhige, stimmungsvolle Stücke (Bruckner, Pärt, Esenvalds ...). Chorleiter Andreas Salzbrunn leitete einfühlsam und dynamisch den Zusammenklang der Stimmen seiner Chordamen und -herren. Auf Initiative beider Dirigenten, Manfred Röhner und Andreas Salzbrunn und zur großen Freude aller Musiker gab es auch gemeinsame Literatur wie Bohemian Rhapsody (Queen) oder Meridian (O. Gjeilo). Die Sprecherin des Abends, Lisa-Maria Ertl, führte gekonnt und spannend durchs Programm. Im neu renovierten Pfarrsaal konnten sich im Anschluss alle Gäste stärken und aufwärmen und mit den MusikerInnen den Abend ausklingen lassen.



Fotos: MV

Weihnachtsblasen

Viele Ensembles des Musikvereins werden bis Weihnachten von Tür zu Tür, von Haus zu Haus ziehen, um Ihnen Adventlieder und weihnachtliche Klänge näher zu bringen. Genießen Sie die Musik und unterstützen Sie bitte durch kleine Geldbeträge unsere Musikkapelle, denn nur so können wir ehrenamtlich im Verein tätig sein, die Jugend fördern und unser musikalisches Niveau halten. Das Geld wird eingesetzt, um Instrumente und Noten zu kaufen und die Ausbildung von unseren (Jung)Musikern finanziell zu unterstützen. Vielen herzlichen Dank und ein schönes Weihnachtsfest!

Mag. Petra Brenner Haitchi

JUGEND des MV Werkskapelle Lenzing

Unter der Leitung von Jugendreferentin Eva-Maria Neudorfer musizieren seit September einmal wöchentlich musikbegeisterte Kinder und Jugendliche in der mittlerweile dritten Bläserklasse!

BläserKlasse! – das ist gemeinsames Musizieren auf Blasmusikinstrumenten und Schlagwerk vom ersten Ton weg. Unterstützend wirken Kinder aus der letzten BläserKlasse! mit, vielen Dank dafür!

Julia Hemetsberger, ebenfalls Jugendreferentin des Musikvereins Werkskapelle Lenzing, leitet die BlockflötenKids. Hier wird das Spie-

len auf der Blockflöte vom ersten Ton weg gemeinsam und spielerisch erlernt.

Gerne kann man bei uns schnuppern, bitte einfach vorher anrufen: BläserKlasse!, Eva-Maria Neudorfer, BEd: 0660 527 78 17 BlockflötenKids, Julia Hemetsberger: 0699 119 630 31

TERMINANKÜNDIGUNG:

Weihnachtsshow der Kate Beesley Academy of Dance, Bläser-Klasse! und Blockflöten-Kids Lenzing
Sonntag, 20. Dezember 2015, 16.00 Uhr, Kulturzentrum Lenzing

Eva-Maria Neudorfer, BEd
Jugendreferentin

Aus der Pfarre – Gedanken zur Lenzinger Krippe

In unserer Pfarrkirche wird am Heiligen Abend immer die Krippe aufgestellt. Es ist eine besondere Krippe: Die Figuren sind aus Keramik von Herrn Hans Zachhuber hergestellt worden, ebenso der Hintergrund: Links ist die Hauptstraße angedeutet, dann der Laurenturm und der hohe Schlot der Lenzing AG, weiters die alte Schule und ganz rechts unsere Kirche mit Turm. Herr Zachhuber wollte damit andeuten: Die Menschwerdung Gottes will sich auch in Lenzing fortsetzen. 2009 haben drei Firmkandidaten mit Herrn Alois Moshhammer noch einen Hintergrund mit Traunstein, Hongar und Hölleengebirge dazu gemalt. Die eigentliche Krippe ist leer. Josef hält nur einen Zipfel des Wickeltuches in der Hand. Das Jesuskind sitzt auf dem Schoß der Mutter.

Dieses nackte Jesuskind im Arm Marias zeigt uns, worum es beim Weihnachtsfest geht: Wenn jemand unsere Krippe in den Weihnachtsfeiertagen sehen will, muss er in unsere eiskalte Kirche hineingehen. Und da liegt ein nacktes Kind in den Armen seiner Mutter. Dieses Bild zeigt uns die reale Weihnachtsgeschichte auf. Keine Engel, nicht einmal der wärmende Atem von Ochs und Esel (die übrigens im Weihnachtsevangeliem gar nicht vorkommen) sind da. In unsere nüchterne und oft kalte Welt kommt Gottes Sohn. Er scheut sich nicht, hier Mensch zu werden. So kann uns die Krippe in unserer Kirche sagen: Gott ist da. Er geht mit. Auch dorthin, wo es kalt und finster ist. Gott ist da.

Eines sei hier angemerkt: Manchmal ist Gott schwer zu entdecken in dieser Zeit.

Noch ein Hinweis: Unsere Pfarrkirche mit der Krippe muss leider in der Weihnachtszeit tagsüber geschlossen bleiben, weil die Krippe nicht alarmgesichert ist. Vor und nach den Gottesdiensten ist sie zu besichtigen.

Ein friedvolles Weihnachtsfest wünscht Johann Ortner, Pfarrer

Pfarrsaal

Gerade rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt der KFB ist der Pfarrsaal innen fertig geworden. In etwas mehr als 2 Monaten wurde von Fachkräften, aber auch vielen freiwilligen HelferInnen sehr viel geleistet. Der Saal ist hell und warm geworden.



Foto: Pfarre

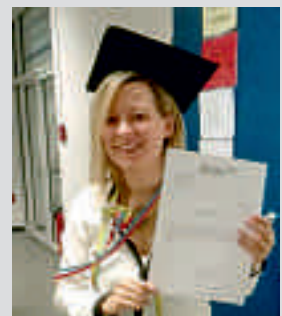
Die Kings haben sich zusammen mit dem Marktbrettl bereit erklärt, am 2. Jänner um 20 Uhr ein Neujahrskonzert abzuhalten. Den Reinerlös dieses Konzertes dürfen wir für den Pfarrsaal verwenden. Vergelt's Gott. Im Jahr 2016 wird die Sanierung der Außenfassade mit Wärmeisolierung und die Einrichtung der neuen Kanzlei im ehemaligen Kindergarten erfolgen.

Wir gratulieren ...



Herrn **Julian WENGER (BSc)** zum Abschluss des Bachelorstudiums „Bauingenieurwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen“ an der Technischen Universität Graz mit dem akademischen Grad „**Bachelor of Science**“

Frau **Sarah SALMHOFER (Mag.)** zum Abschluss mit Auszeichnung des Studiums der Psychologie an der Universität Wien mit dem akademischen Grad „**Magistra rerum naturalium (Mag.rer.nat.)**“



Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude



Deisl Christina und Hausjell Thomas
– Sohn Andreas



Harringer Tina und Hargaßner
Patrick – Sohn Lukas



Kaylialp Firat und Sevim
– Tochter Irem



Hillmann Nicole und Thomas Jan
– Sohn Max



Rührlinger Brigitte
– Tochter Lara



Kumpfmüller Theresa und Kneißl
Benjamin – Sohn Elias



Gattermaier Elisabeth und Eiden-
berger Markus mit Emilia-Josephine
– Sohn Luis-Maximilian



Weissl Manuela und Stallinger
Thomas mit Zoe Lena
– Tochter Jana Lea

Wir stellen hiemit unsere
Veröffentlichung in der
Oktober-Ausgabe richtig
und ersuchen, das Versehen
zu entschuldigen:

Deisl Regina und Bernhard
– Sohn Maximilian

Familiennachrichten

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:

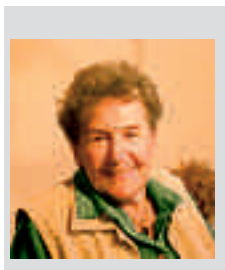
Bauernfeind Helmut im 65. Lj.
Choudry Ingeborg im 83. Lj.
Parzer Rosa Elisabeth im 92. Lj.

Radler Theresia im 94. Lj.
Bieregger Franz im 96. Lj.
Beck Herbert im 77. Lj.

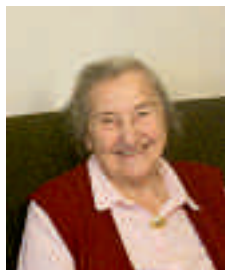


ALTERSJUBILARE

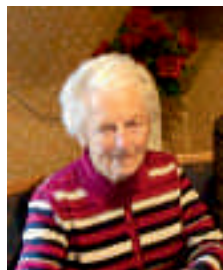
Wir gratulieren zur Vollendung des:



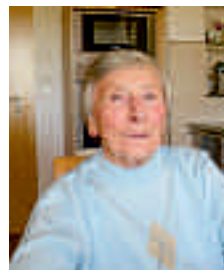
86. Lebensjahres
Kocher Eleonora



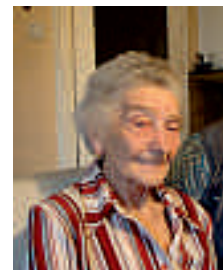
86. Lebensjahres
Scharmüller Maria



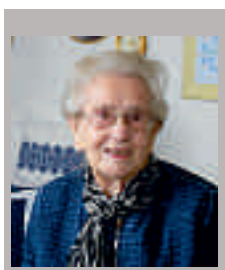
88. Lebensjahres
Zeininger Gerda



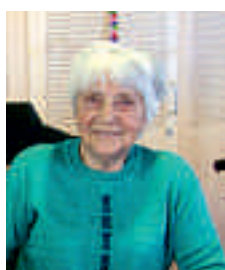
89. Lebensjahres
Zöbl Karoline



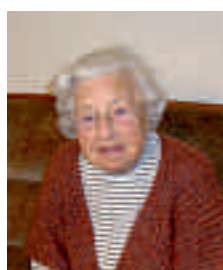
90. Lebensjahres
Popovic Josefine



92. Lebensjahres
Blumauer Anna



92. Lebensjahres
Stelzhammer Pauline



94. Lebensjahres
DI Lohr Edith

Ohne Foto:

87. Lebensjahres
Gründl Elfriede

93. Lebensjahres
Kaltenböck Maria

93. Lebensjahres
Baumgartner
Theresia

94. Lebensjahres
Danter
Irmgard

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Fressl Melanie und Karl



Gattermaier Eveline Rita und Alois

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Schneider Katharina und Karl

Sprechstage

Pensions- versicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der
OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15,
Tel. 05/7807 363900

**jeden Mo, Di, Mi und Do
von 8.00-14.00 Uhr**

Um unnötige Wartezeiten zu
vermeiden, empfehlen wir eine
telefonische Terminvormerkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauern-
kammer, Sportplatzstraße 7,
Donnerstag

jeweils von 8.00-15.00 Uhr
mit Voranmeldung
Tel. 0732/7633-4315

07. Jänner 2016

04. Februar 2016

03. März 2016

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,
Tel. 057/60121-48121

**Jeden Dienstag
von 8.00-12.00 Uhr**

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15
(im GKK-Gebäude)

**Jeden Mittwoch
von 16.00-18.00 Uhr**

Terminvereinbarung

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr
Tel. 07672/710-0

Beratung und Begleitung von
Patienten und Angehörigen



Ärztlicher Notdienst in Lenzing

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten ihres
Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und
Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

Praktische Ärzte

**Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,
Tel. 92916, Mobiltelefon 0664/4413919:**

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

**Dr. Jörg Breslmair F.-K.-Ginzkey-Straße 10,
Tel. 93642, Mobiltelefon 0699/14500650:**

Mo. u. Mi. von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag von 7.30 – 11.30 Uhr

Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

**Dr. Isabella Lorber, J.-Böhm-Straße 17, Tel. 92326,
Mobiltelefon 0664/3220931:**

Mo., Di., Do., Fr. von 7.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich von 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Zahnärzte

**Dr. Claudiu Victor POP, Atterseeestraße 40, Tel. 92735,
Mobiltelefon 0664/88938888:**

Mo. und Mi. von 12.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do. von 8.30 – 14.00 Uhr

Fr. von 8.30 – 13.00 Uhr

Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel. 95411

Mo. von 17.00 – 19.00 Uhr

Di. von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Mi. und Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

Do. von 14.00 – 18.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff - Wahlärztin, Atterseeestraße 20, Tel. 92953

Mo., Di. und Mi. von 14.30 – 19.00 Uhr

Do. von 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheke Lenzing

Atterseeestraße 40, Tel. 93200

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Termine für die Eltern-/Mutterberatung

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr**
im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten.

04. Jänner 2016

01. Februar 2016

07. März 2016

Die ärztliche Beratung der Mütter erfolgt durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.

Gemeindevorstand – Ausschussvorsitzende

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER	E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33	
Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung	
Sekretariat Margit Ressler	Tel. 07672/92955-32 E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at
Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER	
Kultur, Kultus, Integration, Regionales Tel. 0699/12908425	E-mail: mascha_auracher@hotmail.com
Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG	Tel. 0660/5208457 E-mail: office@iem-solutions.at
Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr	
GV Ing. Marco RATZESBERGER	Tel. 0676/5014649 E-mail: marco.ratzesberger@gmail.com
Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen	
GV Helga SCHNEEBERGER	Tel. 0664/7825123 E-mail: helga.schneeberger@me.com
Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit	
GV Brigitte HÖLZL	Tel. 0660/1207818 E-mail: gitti.hoelzl@gmail.com
GV Kornelia MANHARTSGRUBER	Tel. 0676/6358360 E-mail: conny1312@gmx.at
GR Gottfried WEISSENBOCK	Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600 E-mail: gottfried.weissenboeck@gmx.at
Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit	
GR Franz HAUSJELL	Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106 E-mail: hausjell.franz@web6262.at
Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft	

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Donnerstag	08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07672/92955; Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at ; E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at	
AMTSLEITUNG Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, Dw 34, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at	
Sekretariat Alexandra Aschauer Dw 31, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at	
FINANZVERWALTUNG Leiterin Brigitte Theil-Steinmetz, Dw 20, E-mail: buchhaltung@lenzing.or.at	
Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl Dw 13	Ermal Dervishi Dw 21
Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger Dw 22	Doris Engljähnger Dw 12
HAUPTVERWALTUNG Leiter Horst Maringer, Amtsleiter-Stellvertreter, Personalleitung, Standesamt, Kultur, Dw 27, E-mail: hauptverwaltung@lenzing.or.at	
Erwin Lenzeder Dw 24, Standesamt/Staatsbürgerschaft, Soziales, EDV, Personalverrechnung	
Christine Lackner Dw 26, Personal	
Ing. Thomas Mirnig Dw 28, Kultur	
Katharina Stiebler / Gabriele Praschl Dw 10, Meldeamt, Fundamt, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at	
Brigitte Stockinger Dw 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at	
BAUABTEILUNG Leiter Manfred Fürthauer, Dw 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, E-mail: bauamt@lenzing.or.at	
Werner Obermair Dw 29, Baurecht u. Raumordnung	
Patrick Leinberger Dw 25, Bauabteilung	
BAUHOF (auch Bereitschaft) Leiter Johann Schimpl, Dw 43 oder Handy 0676/84 92955 43	
E-mail: wirtschaftshof@lenzing.or.at	
WASSERWERK Leiter Robert Stockinger, Dw 44 oder Handy 0676/84 92955 44, Wassermeister	
Wasserwerk-Notruf Tel. 0676/84 92955 45	

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Herr Daniel Sturm BA MA, Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Tel. 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Herr Ing. Thomas Mirnig, Tel. 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, Tel. 07672/24421

Christkindlmarkt

